



Individuelle Stromspartipps sind bei der KlimaschutzAgentur Reutlingen erhältlich

28.04.2020 14:29 CEST

Energiespar-Tipps für das Homeoffice

Reutlingen, 28. April 2020: Die KlimaschutzAgentur im Landkreis Reutlingen (KSA), regionale Agentur für Energieberatung und Klimaschutzprojekte und die Energieberatung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg geben hilfreiche Tipps, um im Homeoffice Energie zu sparen. Der Energieverbrauch kann zu „Homeoffice-Zeiten“ vor allem in den Bereichen Beleuchtung und Wärme reduziert werden.

Wer derzeit viel von zuhause arbeitet und für die Arbeitsplatzbeleuchtung Glüh- oder Halogenlampen verwendet, verbraucht fünf bis sechsmal so viel Strom wie mit LED-Lampen. Wer also auf LED

umstellt, spart Energie und in der Regel auch Kosten. Nach dem Austausch alter Leuchtmittel durch sparsamere Modelle, lässt sich das Geld nach weniger als zwei Jahren einsparen.

Wer sein Arbeitszimmer beheizen muss weil die Außentemperaturen noch nicht ausreichen, um eine Wohlfühltemperatur im Haus zu erzeugen, sollte die Heizzeiträume anpassen. Der Wärmeenergieverbrauch lässt sich reduzieren, wenn die Raumtemperatur gezielt nach Bedarf eingestellt und nachts und bei längeren Arbeitspausen im Arbeitszimmer reduziert wird. Die benötigte Temperatur wird am Thermostatventil des Heizkörpers eingestellt. Komfortabel ist das bei einem elektronischen Heizkörperthermostat. Es kann programmiert werden und regelt dann die gewünschte Raumtemperatur nach den vorab eingestellten Uhrzeiten. Ein Irrglaube ist, dass ein auf die höchste Stufe eingestellter Heizkörper am schnellsten den Raum erwärmt. Regelmäßiges Lüften ist für ein angenehmes Raumklima zusätzlich wichtig. Zimmertüren zu weniger beheizten Räumen sollten, außer beim Lüften, geschlossen bleiben.

Wer viel zuhause ist, kocht auch mehr. Frische Lebensmittel statt Tiefkühlkost zuzubereiten, verbraucht weniger Energie. Man spart sich das Tiefkühlen und Wiederauftauen. Wasser bringt man energiesparend mit dem Wasserkocher zum Kochen, statt mit dem Herd. Nur ein Induktionsherd kann das genauso effizient. Der Wasserkocher sollte aber nur die benötigte Menge Wasser aufheizen und nicht maximal gefüllt werden. Beim Backofen sollte man möglichst oft die Heiß- oder Umluftfunktion nutzen. Damit spart man sich das Vorheizen und kann in der Regel eine 20 bis 30 Grad niedrigere Backtemperatur wählen.

Individuelle Stromspartipps geben die KlimaschutzAgentur und die Energieberatung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg. Die Agentur bietet wöchentlich kostenlose und unabhängige Beratungsgespräche mit einem qualifizierten Energieberater an. Wer also Fragen rund um Stromsparen oder Gebäudesanierung hat, kann sich über T. 07121/1432571 oder info@klimaschutzagentur-reutlingen.de zu einem kostenlosen Energieberatungsgespräch anmelden. Wer in Sachen Energieeffizienz und Stromsparen auf dem Laufenden bleiben möchte, kann über www.klimaschutzagentur-rt.de den Newsletter abonnieren.

Die KlimaschutzAgentur im Landkreis Reutlingen ist eine von 35 regionalen Energieagenturen in Baden-Württemberg. Mit unseren sechs Mitarbeitern beraten wir Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Reutlingen neutral, unabhängig und kostenlos zu Energieeinsparung, Erneuerbare Energien, Nachhaltigkeit und Klimaschutz. Seit 2016 ist die KlimaschutzAgentur Teil der Kompetenzstelle Neckar-Alb und berät seitdem Unternehmen im gesamten Landkreis zu Energieeffizienzmaßnahmen und Fördermöglichkeiten. Die KlimaschutzAgentur wurde 2007 von 14 Gesellschaftern als gemeinnützige GmbH gegründet. Jedes Jahr sensibilisiert das Team der KlimaschutzAgentur über 2.500 Schüler im Landkreis zu Energie und Klimaschutz. Des Weiteren unterstützen die Experten der Agentur alle Kommunen im Landkreis Reutlingen bei der Erreichung ihrer Klimaschutzziele.

Kontaktpersonen



Anna-Maria Schleinitz

Pressekontakt

Projektmanagement

Pressekontakt & Qualitätsnetz Bauen

anna-maria.schleinitz@klimaschutzagentur-reutlingen.de

07121 14 774 94